Saarland, ein charmantes und einzigartiges Reiseziel

Auteur : Daniel Vogel

Date : 5 Juli 2024

Das kleinste Bundesland Deutschlands, das **Saarland** ist ein gru?nes und kulturelles Reiseziel mit besonderem Charme.

An der Grenze zu Lothringen, Luxemburg und Rheinland-Pfalz, hat das Saarland mehrere Tru?mpfe im Ärmel: Ebenso frankophil wie bewaldet ist die Region fu?r die Franzosen (und alle anderen auch) ein erstklassiges Reiseziel, Pionierin im Bereich des nachhaltigen Tourismus und kulturelle vielfältig. Ein kleiner Abstecher in die Schätze des Biosphärenreservats Bliesgau (Blieskastel) oder ein Picknick, nach Wahl, zwischen dem Staden am Ufer der Saar, dem Wildpark in der Nähe der Universität des Saarlandes und dem großen Deutsch-Französischen Garten (mit seinem Deutschmu?hlenweiher und seiner Wegebahn). Naturliebhaber kommen auf den preisgekrönten Wanderwegen auf ihre Kosten, wie dem Wilden Netzbachpfad oder profitieren vom Saar-Radweg mit Elektrofahrrädern. Um in Stimmung zu kommen, lädt das fill in BRIDGE-Festival (09.-11.08.) auf die Vauban-Insel nach Saarlouis ein. Hier genießt man den Manouches-Jazz des Quartetts Marc Loeffler. Ein weiterer Termin fu?r Musikliebhaber, die Opernfestspiele am Saarpolygon (16.-25.08.) präsentieren eine *Zauberflöte* von Mozart auf dem Gelände der Bergehalde in Ensdorf. Die monumentale Stahlskulptur Saarpolygon – rund 30 Meter hoch, erinnert sie an 250 Jahre Steinkohlebergbau – dient als natu?rliches Bu?hnenbild fu?r die unglaublichen Visionen von Stefano Proda, der fu?r die Inszenierung, das Bu?hnenbild und das Licht einer Oper verantwortlich ist, die von Marcus Bosch dirigiert wird. Um Lichtkunst und Projektionen wird es auch beim Apollon Festival (18.-22.09.) gehen, das komplett kostenlos ist. Der Osthafen in Saarbru?cken ist das neue Zentrum der kulturellen Szene und bietet einen industriellen Rahmen fu?r diese Auswahl innovativer Beiträge mit 3D-Video-Mapping und begehbaren Installationen. Ebenso ku?hn ist das Festival Experimance (12.-14.07.), zwischen Klangkunst und Perfomance, Live-Sets und bizarren Underground-Kreationen bei Sektor Heimat.

Rund ums Schloss

Sonntags ans Schloss (bis 25.08., außer 14.07.) erlaubt es vom Schlossgarten und einer atemberaubenden Aussicht auf Saarbru?cken zu profitieren, mit kostenlosen Konzerten. Bei dieser

Gelegenheit machen Sie einen Halt im Historischen Museum Saar, direkt nebenan, dessen Saal fu?r Sonderausstellungen Sie nicht wiedererkennen werden, voller Werke und Musik, die aus den Lautsprechern dringt! *Illegal. Street Art Graffiti 1960-1995* (bis 23.02.25) vollzieht die Genese der Gattung nach. Von den ersten Photographien von Brassaï bis Banksy, trifft man auf Schablonen von Blek le Rat, die weißen Männer von Mesnager, die bemalten Palisaden (zerstört hätte man damals gesagt) von Raymond Hains, den von Ernest Pignon-Ernest plakatierten Rimbaud oder auch die Figuren von Erwin Bucher. Es gibt sogar einen echten Keith Haring, mit Kreide gezeichnet, Projektionen von Chicano-Kalligraphie, genannt Cholo (und ihr Señor Suerte mit Totenkopf), vom Meister der Gattung Charles “Chaz” Bojórquez und Botschaften der schmerzlich vermissten Miss.Tic: „Ungeduldiges Gemurmel ergreift auf offener Straße das Wort.“ Nach der Kunst der Straße, die Zeitgenössische in der Modernen Galerie mit *Ordnung und Chaos* von François Schwamborn und der atemberaubenden Licht-Installation von Daniel Hausig in *Sunset Guest House* (bis 31.10.).

The Good Old Times

Beim Flanieren lassen Sie sich von der Entdeckung der Altstadt verfu?hren, mit einem ihr gewidmeten Fest (12.-14.07.), einem Bal Populaire, dem deutsch-französischen Bu?rgerfest (13.07.), das die beiden Kulturen musikalisch, tänzerisch und gastronomisch am Schloss verbindet. Ende Juli verwandelt das Nauwieser 4telFest dieses historische Viertel mit zahlreichen Ständen und regionalen Gruppen. Liebhaber von Lindy Hop kommen beim Velo Swing Festival (16.-18.08.) auf ihre Kosten mit Kursen, Wettbewerben und Vintage-Fahrrädern! Pu?ttlingen steht im Zeichen des Rocks und des Hip-Hops mit dem Festival Rocco del Schlacko (08.-10.08.) und den punkigen *head bangers* von Rise Against, der Hamburger Rapperin Nina Chuba oder auch Alligatoah, Avatar des deutschen Rappers Lukas Strobel! Und schließlich eilen Geschichtsliebhaber zu den Römertagen im Archäologiepark der Römischen Villa Borg. Dieser schön nachgebaute Juwel, erlaubt es sich eine Vorstellung von der Lebensweise der Eliten vor 2000 Jahren zu machen. Am 3. und 4. August bauen bewaffnete Gladiatoren, Legionäre, Händler und Handwerker hier ihr Lager fu?r eine Zeitreise auf. Die Vita Romana im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim findet statt, auch wenn die deutsche Seite des Parks unter den Überschwemmungen des Fru?hjahrs gelitten hat. Das Team des Parks setzt alle Hebel in Bewegung, um am 10. & 11. August die Antiken Olympischen Spiele zu feiern!

urlaub.saarland – visiter-la-sarre.fr
visit.saarbruecken.de